

Die einen geraten ins Schwärmen, wenn sie auf die vielfältigen Möglichkeiten im Einsatz KI-gestützter Sprachmodelle (OpenAI, ChatGPT, Bard etc.) zu sprechen kommen, bei anderen überwiegt beim Gedanken an KI-Systeme Skepsis, Besorgnis oder Angst. Für die einen hängen künftige Lernerfolge in der Schule wesentlich vom Gebrauch von solchen generativen Systemen ab, für die anderen bedeutet ihr Einsatz das Ende aller bisherigen pädagogischen Bildungsziele.

Die beiden extremen Positionen treffen sich darin, dass unsere Gesellschaft und auch der Bildungssektor an Künstlicher Intelligenz nicht mehr vorbeikommt und ein angemessener Umgang mit dieser bahnbrechenden Technologie gefunden werden muss. Dies gilt nicht zuletzt für den schulischen Kontext.

Denn immer mehr Schulen setzen KI-Systeme ein, um den Unterricht zu verbessern, individuelle Lernprozesse zu unterstützen und die Effizienz der Schulverwaltung zu steigern. Doch mit diesen neuen Möglichkeiten gehen auch Herausforderungen und Risiken einher, die wir gemeinsam beim diesjährigen Dies academicus beleuchten möchten.

Der Studientag, der sich an Studierende wie an Lehrkräfte in der Praxis gleichermaßen richtet, will eine Plattform bieten, um einerseits grundlegende Informationen über Funktionsweise und Einsatz generativer Systeme zu geben und andererseits Erfahrungen und Best Practices im Umgang mit KI-Systemen in der Schule auszutauschen.

Wir konnten dafür Experten sowohl aus dem Bildungsbereich als auch aus der KI-Forschung gewinnen, die ihre Erkenntnisse und Erfahrungen mit uns teilen werden. Während der Vormittag zwei grundlegende Vorträge zu KI-gestützten Systemen und deren Möglichkeiten und Grenzen im schulischen Kontext bieten wird, stehen die unterschiedlichen Workshops am Nachmittag ganz im Zeichen der Praxis und aktiven Beteiligung.

Programm

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 10.15 Uhr „ChatGPT und Co. – Funktionsweise, Überblick und Anwendungen“
*Dr. rer. nat. Thomas Arnold,
Department of Computer Science,
TU Darmstadt*
- 11.30 Uhr „Relevanz der KI-Technologie für den Religionsunterricht“
*Christian Gottas,
Referent für Medienpädagogik und Digitalität, Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen,
Wiesbaden-Naurod*
- 13.00 Uhr Mittagspause (ein einfaches Mittagessen wird angeboten)
- 14.00 Uhr Workshops
- (1) „ChatGPT und Co. – praxisnahe Vertiefung des Vortrags“
Dr. rer. nat. Thomas Arnold
 - (2) „Praktischer Einstieg mit KI-Programmen für die eigene Praxis“
Christian Gottas
 - (3) „RoboPrax“ – Einblick in das Workshop-Konzept zum Einsatz von Robotik im schulischen Kontext
Prof. Dr. Jürgen Handke, Philipps-Universität Marburg
 - (4) „KI im Unterricht einer 9. Klasse Gymnasium“
Michael Kräling, Berufliche Schulen Kirchhain
- 15.30 Uhr Abschluss-Runde

Die Veranstaltung ist unter Nr. 02309519 als Lehrerfortbildung mit einer Dauer von 1,0 Tagen akkreditiert.

Um Antwort wird gebeten bis zum **08.11.2023**:

- per Anmeldekarte
- per Fax: 06421 / 64 390
- per Telefon: 06421 / 64335
- per E-Mail: ks@staff.uni-marburg.de

Absender:

Katholisch-Theologisches Seminar
Deutschausstr. 24
35037 Marburg

Anmeldung für die Fortbildungsveranstaltung

„Künstliche Intelligenz zwischen Fluch und Segen ChatGPT & Co in Schule und Religionsunterricht“

am Mittwoch, 15. November 2023, 10:00-16:00 Uhr in den Räumen des
Katholisch-Theologischen Seminars, Deutschhausstr. 24, 35037 Marburg

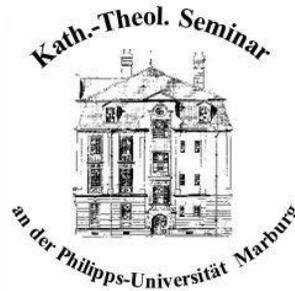
Wunsch-Workshop Nr. alternativ Nr.

Ich bitte um Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung Ja / Nein

Ich nehme am Mittagessen teil Ja / Nein vegetarisch

.....
Datum

.....
Unterschrift



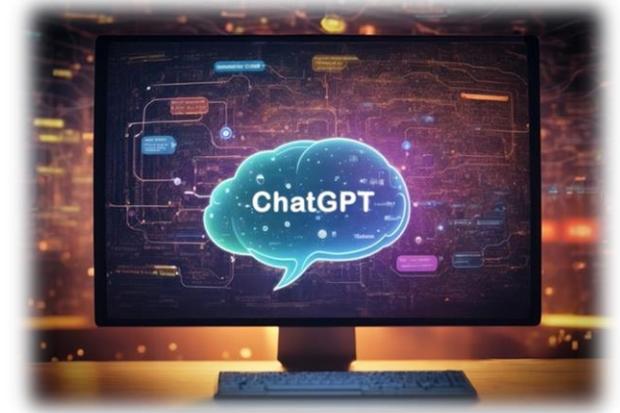
**Katholisch-Theologisches Seminar
an der Philipps-Universität Marburg**
– eine Einrichtung der Theologischen Fakultät Fulda –

Deutschhausstr. 24
35037 Marburg
Tel: 06421-64 335
Fax: 06421-64 390
ks@staff.uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/ks/



**Katholisch-Theologisches Seminar
an der Philipps-Universität Marburg**
– eine Einrichtung der Theologischen Fakultät Fulda –

Dies academicus 2023



**Künstliche Intelligenz
zwischen Fluch und Segen**
ChatGPT & Co in
Schule und Religionsunterricht

Mittwoch, 15. November 2023